

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Kreative Ideenbörse Kindergarten – Ausgabe 4

Kultur & Kunst – Die Bremer Stadtmusikanten – Puppenspiel

Yvonne Wagner



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Die Bremer Stadtmusikanten – Puppenspiel

Ziele:

Förderschwerpunkte:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

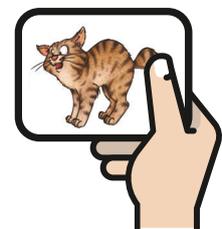
Vorbereitung:

Durchführungszeit:

- Bedeutung von Selbstbestimmung verstehen
- sprachliche und kreative Auseinandersetzung mit dem Inhalt des Märchens
- Kreativität
- Fantasie
- Kommunikationsfähigkeit
- Selbstwertgefühl
- hoch
- 4 bis 6 Jahre
- 3 bis 6 Kinder
- Gruppenraum
- Kopiervorlage Seite 57 für jedes Kind
- Farbkarte im Anhang der Ausgabe
- Tonpapier / Pappe
- Holzstäbe (z. B. dünne Äste, Laternenstäbe oder längere Eisstiele)
- Buntstifte, Filzstifte
- Scheren
- Klebstoff
- Klebeband (transparent oder Malerkrepp)
- evtl. Wäscheklammern
- ca. 2 Euro
- 10 Minuten
- 30 bis 45 Minuten

Vorbereitung:

Kopieren Sie die Vorlage mit den Bremer Stadtmusikanten für alle Kinder. Nehmen Sie die Farbkarte mit den illustrierten Tieren und schneiden Sie sie aus und befestigen Sie sie an Stäben. Besorgen Sie außerdem die Materialien und richten Sie alles auf einem Basteltisch her.



Einstimmung:

Versammeln Sie die Kinder im Sitzkreis. Zeigen Sie den Esel.

Wisst ihr, welches Tier das ist?



Lassen Sie die Kinder auch das Geräusch vormachen, das ein Esel macht: „I-Ah“.

Zeigen Sie nacheinander alle Tiere und lassen Sie die Kinder deren Namen nennen sowie deren Laute nachahmen.

Schlagen Sie vor, dass die Kinder selbst solche Stabtiere basteln dürfen. Im Anschluss daran können Sie die Geschichte der Tiere erzählen und mit den Puppen nachspielen.

Durchführung und Umsetzung:

1. Schritt: Einführung des Märchens

Geben Sie die vier Tierpuppen an vier Kinder. Lesen Sie die Geschichte vor oder erzählen Sie sie mit eigenen Worten frei. Die Kinder zeigen jeweils ihre passende Figur, wenn sie im Text erwähnt wird. Wenn die Tiere „Musik“ machen, dürfen die Kinder die passenden Laute ihres Tieres nachmachen.

Die Bremer Stadtmusikanten – ein Grimms Märchen für Kinder nacherzählt

Es war einmal ein alter Esel, der lebte schon sehr lange auf dem Hof eines Bauern, wo er fleißig arbeitete. Doch seine Kräfte schwanden und der Bauer beschloss, das Tier wegzugeben. Der Esel wusste, dass er dann sterben müsste und lief weg. Er dachte sich: „Ich werde ein Stadtmusikant in Bremen!“

Als er schon eine ganze Weile dahingetrabt war, sah er einen großen Hund am Straßenrand liegen. Die Zunge hing ihm weit heraus und er sah sehr müde aus. Dem Hund war es ähnlich ergangen wie dem Esel. Auch er sollte sterben, weil er seinem Herrn nicht mehr dienen konnte. Für die Jagd war er nun zu alt und zu schwach. Nur wusste er nicht recht, wo er hinfahren sollte.

Der Esel schlug ihm vor, mitzukommen nach Bremen. Denn dort könne man sicher mehrere Stadtmusikanten brauchen. So liefen sie zusammen weiter.

Da begegneten sie einer alten Katze mit struppigem Fell. Sie sah sehr traurig aus. Als der Esel fragte, was mit ihr sei, erzählte sie: „Ich bin alt und mag keine Mäuse mehr fangen. Die Frau, bei der ich lebte, wollte mich töten, so beschloss ich, davonzulaufen.“

Der Esel schlug ihr vor, mitzukommen nach Bremen. Als Katze könne sie ja wunderbar musizieren. Also gingen sie nun zu dritt weiter.

Plötzlich hörten sie lautes Krähen. Ein struppiger Hahn saß auf einem Tor vor einem großen Hof und schrie so laut er konnte. Als die drei Tiere näherkamen und ihn fragten, was mit ihm sei, erzählte er: „Ich habe immer pünktlich am Morgen gekräht und auch das Wetter vorhergesagt. Aber morgen soll feiner Besuch kommen, da will mich die Bäuerin in den Suppentopf werfen. Was mache ich nur?“

Der Esel lud ihn ein, mitzukommen nach Bremen und so zogen sie zu viert weiter.



© Christine Wulf – stock.adobe.com



Tipp:

Wenn Sie noch eine weitere Zeiteinheit einplanen können, ist es sinnvoll, den Inhalt des Textes weiter zu vertiefen. Die Kinder könnten z. B. fragen, ob es heute auch Räuber im Wald gibt. Oder warum die Tiere nicht mehr erwünscht waren bzw. sogar getötet werden sollten. Vielleicht möchten sie auch herausfinden, was Stadtmusikanten sind. Es gibt sicher viele Details der Geschichte, die sich für Gespräche anbieten, um über die früheren Zeiten, Märchen als Übermittler von Geschichten und Geschichte zu sprechen.

2. Schritt: Basteln der Stabpuppen

Die Kinder setzen sich an den Basteltisch.

Jedes Kind erhält eine der Kopien mit den Bremer Stadtmusikanten.



Tipp:

Je nach Interesse und Fähigkeiten der Kinder können sie die Tiere auch selbst zeichnen. Das freie Zeichnen ist immer vorzuziehen, wenn möglich, da die Kinder so ihre Fähigkeiten zu sehen und zu zeichnen trainieren sowie ihre Kreativität und eigene schöpferische Kraft entfalten können.

Ist Ihnen das Papier der Kopien zu dünn, lassen Sie die Kinder zuerst die Kopien auf Tonpapier oder Pappe aufkleben. Dafür müssen sie den Kleber gut verstreichen, damit die Kopien auch gleichmäßig aufgeklebt sind.

Im Anschluss schneiden die Kinder die Tiere sorgfältig aus.

Nun dürfen sie Esel, Hund, Katze und Hahn anmalen.

Zum Schluss befestigen sie jeweils einen Stab oder Eisstieler hinten an den Tieren. Dafür streichen sie etwas Kleber auf das Stabende und drücken es fest an. Zur Fixierung kleben sie einen Streifen Klebeband darüber. Wenn der Klebstoff trocken ist, hält das Tier am Stab.



Tipp:

Um die Figur am Eisstieler oder Stab zu fixieren, können die Kinder auch zunächst eine Wäscheklammer dranzwickeln, bis der Klebstoff trocken ist. Ein Klebeband ist dann meist nicht mehr nötig.

